



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 26.02.2024 folgende Benutzungs- und Gebührenordnung für die Mediathek der Stadt Renningen beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Mediathek mit Hauptstelle und Zweigstelle ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Renningen. Sie dient dem allgemeinen Bildungsinteresse, der Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung, der Leseförderung, der Kommunikation, sowie der Freizeitgestaltung.
- (2) Jede Person ist berechtigt, die Mediathek und ihre Angebote im Rahmen dieser Benutzungs- und Gebührenordnung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage zu nutzen.
- (3) Für den Aufenthalt und die Nutzung der Mediathek gelten nachfolgende Bestimmungen und die Weisungen des Mediathekspersonals.
- (4) Für die Medienausleihe, die Nutzung der digitalen Angebote sowie sämtlicher Hilfsmittel zur Mediennutzung erhebt die Mediathek eine Gebühr. Diese gilt von der Fälligkeit an für ein Jahr. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von dieser Gebühr ausgenommen. Nutzungsgebühren, sowie Gebühren für besondere Leistungen, Säumnis- und Mahngebühren und weiteres werden nach § 10 Abs. 4 dieser Benutzungsordnung erhoben.

§ 2 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Mediathek werden durch Aushang, auf der Homepage der Mediathek und in den Stadtnachrichten bekannt gemacht.

§ 3 Anmeldung

- (1) Der Kunde meldet sich persönlich unter Vorlage eines Lichtbildausweises mit amtlichem Adressnachweis an und erhält einen Benutzerausweis. Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, die Benutzungs- und Gebührenordnung zur Kenntnis genommen und anerkannt zu haben.
- (2) Bei der Anmeldung werden personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erhoben und gespeichert, soweit diese von der Mediathek zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt werden. Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift die gesetzlich erforderliche Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung der Mediathek Stadt Renningen.
- (3) Zur Ausleihe berechtigt sind Personen ab 7 Jahren. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren benötigen eine schriftliche Einwilligungserklärung ihres Erziehungsberechtigten. Dieser verpflichtet sich, anfallende Gebühren zu begleichen und für Schadensfälle aufzukommen.

- (4) Die Mediennutzung von Kindern bis zum 7. Lebensjahr erfolgt über den Benutzerausweis eines Erziehungsberechtigten.
- (5) Dienststellen, juristische Personen, Institute und Firmen melden sich durch schriftlichen Antrag eines Vertretungsberechtigten an.
- (6) Der Kunde ist verpflichtet, der Mediathek Änderungen des Namens oder der Anschrift unverzüglich mitzuteilen.
- (7) Auch der Verlust des Ausweises ist sofort mitzuteilen. Für den Ersatz eines Ausweises wird eine Gebühr erhoben. Für etwaige Schäden, die durch den Missbrauch des Benutzerausweises entstehen, haftet der eingetragene Kunde bzw. der Erziehungsberechtigte.
- (8) Der Benutzerausweis ist beim Entleihen stets vorzuweisen. Der Ausweis bleibt Eigentum der Mediathek Stadt Renningen. Er ist nicht übertragbar.
- (9) Die Medien- und Geräteausleihe der Mediathek, sowie die Nutzung des Benutzer-PCs ist nur mit einem gültigen Benutzerausweis möglich.

§ 4 Ausleihe, Leihfrist, Rückgabe

- (1) Gegen Vorlage des Benutzerausweises können Medien und Geräte für die festgesetzte Leihfrist ausgeliehen werden.
- (2) Entsprechend gekennzeichnete Medien können nur in den Räumen der Mediathek genutzt werden.
- (3) Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Für einzelne Medienarten und in Sonderfällen können von der Mediatheksleitung besondere Leihfristen festgesetzt und bekannt gegeben werden.
- (4) Die Leihfrist kann auf Wunsch verlängert werden, wenn keine Vorbestellung vorliegt. Einzelne Medienarten sind von Verlängerungen ausgenommen. Geht ein Verlängerungsantrag nach Ablauf der Leihfrist ein, werden Säumnis- und ggfs. Mahngebühren bis zu diesem Tag berechnet.
- (5) Entleihungen, Vorbestellungen und Verlängerungen können von der Mediatheksleitung begrenzt werden.
- (6) Für die Rückgabe der Medien kann der Rückgabeautomat genutzt werden. Dieser ist außerhalb der Öffnungszeiten in Betrieb, kann aber aufgrund technischer Störungen oder wegen längerer Betriebschließungen geschlossen sein. In diesen Fällen sind die Medien in der Mediathek abzugeben. Längere Betriebschließungen werden in den Stadtnachrichten, auf der Homepage und am Eingang der Mediathek rechtzeitig bekannt gegeben.

§ 5 Vorbestellungen

Ausgeliehene Medien können gegen eine Gebühr vorbestellt werden.

§ 6 Auswärtiger Leihverkehr

Nicht vorhandene Bücher können gegen eine Gebühr über den Leihverkehr nach den hierfür geltenden Bestimmungen aus anderen Bibliotheken beschafft werden. Die Benutzungsbestimmungen der abgebenden Bibliothek gelten zusätzlich.

§ 7 Verspätete Rückgabe, Einziehung, Nutzungsausschluss

- (1) Bei Überschreitung der Leihfrist ist eine Säumnisgebühr zu entrichten, unabhängig davon, ob ein Mahnbrief erfolgte. Konnte eine Erinnerungsmail aufgrund technischer Störungen nicht zugestellt werden liegt dies nicht in der Verantwortung der Mediathek. Anfallende Säumnis- und Mahngebühren sind vom Kunden in diesem Fall trotzdem zu bezahlen.
- (2) Säumnis- und Mahngebühren werden ggf. auf dem Rechtsweg eingezogen.
- (3) Bis zum Ausgleich offener Forderungen kann der Kunde von der Nutzung ausgeschlossen werden.

§ 8 Behandlung der Medien, Haftung, Urheberrecht, Schadenersatz

- (1) Medien und Geräte sind sorgfältig zu behandeln. Für Beschädigung und Verlust, die der Kunde verursacht hat, ist er schadenersatzpflichtig und muss vollen oder anteiligen Ersatz leisten. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Mediathekspersonal und erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (2) Vor jeder Ausleihe sind die Medien vom Kunden auf Vollständigkeit und Unversehrtheit hin zu überprüfen.
- (3) Verlust oder Beschädigung der Medien sind der Mediathek sofort anzuzeigen. Es ist untersagt, Beschädigungen selbst zu beheben oder beheben zu lassen.
- (4) Eine Weitergabe der Medien an Dritte ist nicht gestattet.
- (5) Die Bestimmungen des Urheberrechtgesetzes und des Lizenzrechtes sind zu beachten.
- (6) Die Mediathek haftet nicht für Schäden, die durch Handhabung von Hard- und Software der Mediathek an Daten, Dateien und Hardware der Kunden entstehen; dies gilt auch für Schäden an Geräten.

§ 9 Nutzungsbedingungen für technische Geräte und Internet

- (1) Der Benutzer-PC und bestimmte technische Geräte stehen Kunden gegen Vorlage ihres gültigen Benutzerausweises in der Mediathek zur Verfügung. Die Ausleihdauer dieser Geräte kann von der Mediatheksleitung festgelegt werden.
- (2) Die Mediathek haftet nicht:
 - für Folgen von Verletzungen des Urheberrechts durch Kunden
 - für Folgen von Vertragsverpflichtungen zwischen Kunden und Internetdienstleistern

- für Schäden, die einem Kunden auf Grund von fehlerhaften Inhalten der von ihm benutzten Medien entstehen
 - für Schäden, die einem Kunden durch die Nutzung der Mediatheksarbeitsplätze und der dort angebotenen Medien an Dateien oder Medienträgern entstehen
 - für Schäden, die einem Kunden durch Datenmissbrauch Dritter auf Grund des unzureichenden Datenschutzes im Internet entstehen.
- (3) Die Mediathek schließt Gewährleistungen aus, die sich auf die Funktionsfähigkeit der von ihr bereitgestellten Hard- und Software, die Verfügbarkeit der von ihr an diesen Arbeitsplätzen zugänglichen Informationen und Medien, sowie die Verfügbarkeit des stadtweiten WLANs beziehen.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich:
- die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes zu beachten und an den EDV-Arbeitsplätzen und über das WLAN gesetzeswidrige Informationen weder zu nutzen noch zu verbreiten. Das Aufrufen rechtswidriger Inhalte (z.B. pornografische, rassistische und gewaltverherrlichende Darstellungen) im Internet ist untersagt.
 - keine Dateien und Programme der Mediathek oder Dritter zu manipulieren
 - keine geschützten Daten zu manipulieren
 - die Kosten für die Beseitigung von Schäden, die durch ihre Benutzung an den Geräten und Medien der Mediathek entstehen, zu übernehmen
 - bei Weitergabe ihrer Zugangsberechtigungen an Dritte alle dadurch entstehenden Schadenskosten zu übernehmen
 - das Empfangen, Lesen und Versenden von Mails nur über Drittanbieter abzuwickeln.

Es ist nicht gestattet:

- Änderungen in den Arbeitsplatz- und den Netzwerkkonfigurationen durchzuführen
- technische Störungen selbstständig zu beheben
- Programme und Dateien von mitgebrachten Datenträgern oder aus dem Netz an den PC-Arbeitsplätzen zu installieren oder zu speichern
- an den PC-Arbeitsplätzen kostenpflichtige Inhalte aufzurufen oder zu nutzen
- an den PC-Arbeitsplätzen Bestellungen von Waren aufzugeben bzw. Käufe und Verkäufe über das Internet abzuwickeln.

§ 10 Gebühren

- (1) Die Ausleihe ist für alle Kunden ab 18 Jahren gebührenpflichtig. Die Ausleihgebühr wird ausschließlich als Jahresgebühr erhoben. Mit der Entscheidung für die Jahresgebühr erwirbt der Kunde für die Dauer von 12 Monaten die Möglichkeit, Medien in der Mediathek oder in der Onlinebibliothek BB zu entleihen und zu nutzen. Die Jahresgebühr ist erstmalig beim ersten Ausleihvorgang zur Zahlung fällig. Erwachsene Schüler, Studenten, Auszubildende und Kunden, die ihren Grundwehrdienst bzw. Ersatzdienst ableisten, erhalten eine Ermäßigung gegen Vorlage eines Nachweises. Der Wegfall der Ermäßigung ist der Mediathek unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Eine vorzeitige Beendigung des Benutzungsverhältnisses, sei es durch Rückgabe des Benutzerausweises oder durch Ausschluss, begründet keinen Anspruch auf anteilige Rückzahlungsverpflichtung der Jahresgebühr.

- (3) Bei Überschreiten der Leihfrist fallen Säumnisgebühren an, ohne dass es einer Erinnerung durch die Mediathek bedarf. Erinnert die Mediathek durch schriftliche Mahnung, werden zusätzlich Mahngebühren erhoben. Bei erfolgloser zweiter Mahnung wird der Wert der Medien zuzüglich der bis dahin angefallenen Mahn- und Säumnisgebühren in Rechnung gestellt. Bis zum vollständigen Ausgleich offener Forderungen kann die Mediathek das Kundenkonto für weitere Ausleihen sperren.
- (4) Gebührenübersicht:
- | | |
|--|---------|
| Jahresgebühr (12 Monate) | € 10,00 |
| Schüler, Studenten, Auszubildende,
Grundwehr-/Ersatzdienstleistende | € 5,00 |
| Ersatzausweis | € 3,00 |
| Vorbestellung (pro Medium) | € 1,00 |
| Fernleihe (pro Medium) | € 3,50 |
| Säumnisgebühr pro Öffnungstag bei
Kindermedien | € 0,10 |
| Säumnisgebühr pro Öffnungstag bei
Erwachsenenmedien | € 0,20 |
| 1. Mahnung | € 2,00 |
| 2. Mahnung | € 4,00 |
- (5) Übersicht der privatrechtlichen Entgelte:
- Schadensersatz:
- | | |
|---|--------|
| Aufwandspauschale für die Wiederbeschaffung eines Mediums nach erfolgloser 2. Mahnung | € 8,00 |
| Aufwandspauschale für beschädigte Medien- und Transponderetiketten | € 3,00 |

§ 11 Verhalten in der Mediathek, Hausrecht

- (1) Jeder Kunde hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder in der Benutzung der Mediathek beeinträchtigt werden.
- (2) Für verlorengegangene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände der Kunden übernimmt die Mediathek keine Haftung.
- (3) Das Mitbringen von Tieren (Ausnahme: Blindenhunde) in die Mediathekräume sowie das Rauchen sind nicht gestattet. Das Essen ist nur im Lesegarten gestattet.
- (4) Das Hausrecht nimmt die Leitung der Mediathek oder das mit seiner Ausübung beauftragte Mediathekspersonal wahr. Den Anweisungen ist Folge zu leisten.

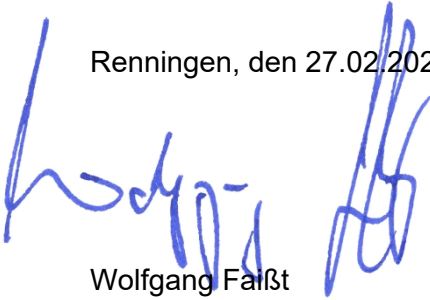
§ 12 Ausschluss von der Benutzung

Kunden, die gegen diese Benutzungs- und Gebührenordnung oder die Hausordnung schwerwiegend oder wiederholt verstoßen, können für begrenzte oder unbegrenzte Zeit von der Benutzung der Mediathek ausgeschlossen werden. Aus dem Benutzungsverhältnis entstandene Verpflichtungen bleiben davon unberührt.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.04.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek vom 28.11.2001, zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 26.03.2007 außer Kraft.

Renningen, den 27.02.2024



Wolfgang Faß
- Bürgermeister -

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.